

Inhaltsverzeichnis

1. Diplomantrag	6
2. Benutzer:Oe1mcu	4

Diplomantrag

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 7. Februar 2009, 13:05 Uhr ([Quelltext anzeigen](#)) **Version vom 4. März 2009, 19:27 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))**
 Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#)) Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#) [Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:	Zeile 1:
– [[Kategorie:Diplome]]	+ [[Kategorie:Diplome und QSL Karten]]
'''Voraussetzungen für die Diplomanträge:'''	'''Voraussetzungen für die Diplomanträge:'''

Version vom 4. März 2009, 19:27 Uhr

Voraussetzungen für die Diplomanträge:

1. Logbuch: Auszug aus dem Logbuch

Es wird nur ein Logbuchauszug (Abbild des eigenen Logs) und / oder eine ehrenwörtliche Erklärung über die Erfüllung verlangt.

2. GCR – Liste „General Certificate Rules“ Standard Diplomantrag.

Inhalt des Antrages:

2.1. Titel des beantragten Diploms

2.2. Bei Beantragung erweiterter Diplomklassen, die Nummer des Grunddiploms

2.3. Beantragung für ein bestimmtes Band oder eine bestimmte Betriebsart.

2.4. Adresse des Herausgebers oder Manager.

2.5. Eigene Adresse

2.6. Eigenes Rufzeichen

2.7. Hinweis auf die beigelegte/entrichtete Diplomgebühr

2.8. Auflistung der Verbindungen

2.8.1. Lfd. Nummer

2.8.2. Call

2.8.3. Prefixe alphabetisch nach DXCC aufsteigen

2.8.4. Date

2.8.5. Mode

2.8.6. Band

2.8.7. Remarks

3. Eigene Unterschrift = ehrenwörtliche Erklärung über die Erfüllung der Bedingungen und Einhaltung der gesetzlichen Regeln.

4. Die Unterschrift von zwei Funkamateuren mit Rufzeichen über die Richtigkeit des Antrages

(indirekte Beglaubigung).

5. Für viele Diplome müssen die QSL-Karten im Original mitgesandt werden oder von offizieller Stelle (OEVSU - Diplomreferat) bestätigt werden.

6. Für manche Diplome sind eigene Diplomanträge zwingend zu verwenden, diese sind im Normalfall über Internet herunterzuladen oder beim Manager anzufordern.

7. SAE = an sich selbst adressierter Umschlag (Retourkuvert).

8. SAL = an sich selbst adressierter Adressaufkleber.

9. SASE = an sich selbst adressierter und frankierter Umschlag.

10. IRC = Internationale Antwortscheine der Post.

11. Greenstamp = US-Dollar

12. Jeder Award Manager behält es sich vor, die Original QSL-Karten abzuverlangen, um deren Richtigkeit zu prüfen. Es ist daher sehr wichtig, dass die QSL-Karten nur im Originalzustand sind und nicht verfälscht wurden.

Diplomantrag: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 7. Februar 2009, 13:05 Uhr ([Quelltext anzeigen](#)) **Version vom 4. März 2009, 19:27 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))**
 Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#)) Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#) [Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:	Zeile 1:
– [[Kategorie:Diplome]]	+ [[Kategorie:Diplome und QSL Karten]]
'''Voraussetzungen für die Diplomanträge:'''	'''Voraussetzungen für die Diplomanträge:'''

Version vom 4. März 2009, 19:27 Uhr

Voraussetzungen für die Diplomanträge:

1. Logbuch: Auszug aus dem Logbuch

Es wird nur ein Logbuchauszug (Abbild des eigenen Logs) und / oder eine ehrenwörtliche Erklärung über die Erfüllung verlangt.

2. GCR – Liste „General Certificate Rules“ Standard Diplomantrag.

Inhalt des Antrages:

2.1. Titel des beantragten Diploms

2.2. Bei Beantragung erweiterter Diplomklassen, die Nummer des Grunddiploms

2.3. Beantragung für ein bestimmtes Band oder eine bestimmte Betriebsart.

2.4. Adresse des Herausgebers oder Manager.

2.5. Eigene Adresse

2.6. Eigenes Rufzeichen

2.7. Hinweis auf die beigelegte/entrichtete Diplomgebühr

2.8. Auflistung der Verbindungen

2.8.1. Lfd. Nummer

2.8.2. Call

2.8.3. Prefixe alphabetisch nach DXCC aufsteigen

2.8.4. Date

2.8.5. Mode

2.8.6. Band

2.8.7. Remarks

3. Eigene Unterschrift = ehrenwörtliche Erklärung über die Erfüllung der Bedingungen und Einhaltung der gesetzlichen Regeln.

4. Die Unterschrift von zwei Funkamateuren mit Rufzeichen über die Richtigkeit des Antrages

(indirekte Beglaubigung).

5. Für viele Diplome müssen die QSL-Karten im Original mitgesandt werden oder von offizieller Stelle (OEVS - Diplomreferat) bestätigt werden.

6. Für manche Diplome sind eigene Diplomanträge zwingend zu verwenden, diese sind im Normalfall über Internet herunterzuladen oder beim Manager anzufordern.

7. SAE = an sich selbst adressierter Umschlag (Retourkuvert).

8. SAL = an sich selbst adressierter Adressaufkleber.

9. SASE = an sich selbst adressierter und frankierter Umschlag.

10. IRC = Internationale Antwortscheine der Post.

11. Greenstamp = US-Dollar

12. Jeder Award Manager behält es sich vor, die Original QSL-Karten abzuverlangen, um deren Richtigkeit zu prüfen. Es ist daher sehr wichtig, dass die QSL-Karten nur im Originalzustand sind und nicht verfälscht wurden.

Diplomantrag: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 7. Februar 2009, 13:05 Uhr ([Quelltext anzeigen](#)) **Version vom 4. März 2009, 19:27 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))**
 Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#)) Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#) [Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:	Zeile 1:
– [[Kategorie:Diplome]]	+ [[Kategorie:Diplome und QSL Karten]]
'''Voraussetzungen für die Diplomanträge:'''	'''Voraussetzungen für die Diplomanträge:'''

Version vom 4. März 2009, 19:27 Uhr

Voraussetzungen für die Diplomanträge:

1. Logbuch: Auszug aus dem Logbuch

Es wird nur ein Logbuchauszug (Abbild des eigenen Logs) und / oder eine ehrenwörtliche Erklärung über die Erfüllung verlangt.

2. GCR – Liste „General Certificate Rules“ Standard Diplomantrag.

Inhalt des Antrages:

2.1. Titel des beantragten Diploms

2.2. Bei Beantragung erweiterter Diplomklassen, die Nummer des Grunddiploms

2.3. Beantragung für ein bestimmtes Band oder eine bestimmte Betriebsart.

2.4. Adresse des Herausgebers oder Manager.

2.5. Eigene Adresse

2.6. Eigenes Rufzeichen

2.7. Hinweis auf die beigelegte/entrichtete Diplomgebühr

2.8. Auflistung der Verbindungen

2.8.1. Lfd. Nummer

2.8.2. Call

2.8.3. Prefixe alphabetisch nach DXCC aufsteigen

2.8.4. Date

2.8.5. Mode

2.8.6. Band

2.8.7. Remarks

3. Eigene Unterschrift = ehrenwörtliche Erklärung über die Erfüllung der Bedingungen und Einhaltung der gesetzlichen Regeln.

4. Die Unterschrift von zwei Funkamateuren mit Rufzeichen über die Richtigkeit des Antrages

(indirekte Beglaubigung).

5. Für viele Diplome müssen die QSL-Karten im Original mitgesandt werden oder von offizieller Stelle (OEVSU - Diplomreferat) bestätigt werden.

6. Für manche Diplome sind eigene Diplomanträge zwingend zu verwenden, diese sind im Normalfall über Internet herunterzuladen oder beim Manager anzufordern.

7. SAE = an sich selbst adressierter Umschlag (Retourkuvert).

8. SAL = an sich selbst adressierter Adressaufkleber.

9. SASE = an sich selbst adressierter und frankierter Umschlag.

10. IRC = Internationale Antwortscheine der Post.

11. Greenstamp = US-Dollar

12. Jeder Award Manager behält es sich vor, die Original QSL-Karten abzuverlangen, um deren Richtigkeit zu prüfen. Es ist daher sehr wichtig, dass die QSL-Karten nur im Originalzustand sind und nicht verfälscht wurden.